

Rückert, Friedrich: 105. (1837)

- 1 Dich trägt Erinnerung zu deiner Kindheit Schwelle,
- 2 Den vollen lauten Strom zurück zur stillen Quelle.

- 3 Dort aber angelangt, begehrst du weiter nur
- 4 Zu dringen, und verlierst im Dunkel bald die Spur.

- 5 Und nur die Sternenschrift im Dunkeln kanst du lesen:
- 6 Du warest eh du warst, und bleibst wann du gewesen.

- 7 Alswie aus einem Traum erwachtest du, geboren,
- 8 Und fandest eine Welt, wie eine du verloren.

- 9 Du sahest sie vor dir sich wechselnd umgestalten,
- 10 Und lerntest deine Kraft im Kampf mit ihr entfalten.

- 11 Sovieles kam und gieng; laß alles gehn und schwinden!
- 12 Du wirst dich anders stets, und stets denselben finden.

(Textopus: 105.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16051>)